

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Anwendungen von Alkohol-Interlocks als Maßnahme für die Verkehrssicherheit	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Primär-präventive Anwendung	9
4.3 Sekundär-präventive Anwendung	10
5 Anwendung von Alkohol-Interlocks zur automatischen Zugangskontrolle.....	10
6 Einführung von Alkohol-Interlocks für gewerbliche und berufliche Zwecke	11
6.1 Alkohol-Interlocks, eine Möglichkeit zur Qualitätssicherung	11
6.2 Internationale Norm ISO 39001.....	11
6.3 Systematische Vorgehensweisen zur Einführung von Alkohol-Interlocks	11
6.4 Dialog mit Gewerkschaften oder anderen Vertretern.....	12
6.5 Umgang mit Alkohol-Problemen.....	13
7 Alkohol-Interlocks in Programmen für Trunkenheitsfahrer.....	13
7.1 Übersicht	13
7.2 Teilnehmerrate	14
8 Auswahlkriterien	15
8.1 Zulassungen und Prüfungen des Betriebsverhaltens	15
8.2 Messtechniken für die Atemalkoholmessung	16
8.3 Qualitätsanforderungen und Auswahl von Produkten.....	17
8.4 Parametereinstellungen.....	19
8.5 Umgehung und Manipulation	20
8.6 Datenspeicher, Auslesen und Auswertung	21
9 Einbau in Fahrzeuge	21
9.1 Allgemeines	21
9.2 Einbauanleitungen.....	22
9.3 Kriterien für die Platzierung	22
10 Anwendung.....	23
10.1 Ausbildung und Information für den Nutzer.....	23
10.2 Gebrauchsanleitung	24
10.3 Umweltbedingungen.....	25
10.4 Freigabefunktion.....	25
10.5 Wiederholungstestfunktion	26
10.6 Fahrerwechselfunktion	26

	Seite
10.7 Auswirkungen von Mundalkohol und Kontamination der Umgebungsluft	26
10.8 Störende Stoffe	27
11 Wartung	27
11.1 Training	27
11.2 Regelmäßig wiederkehrende Inspektion, Funktionsprüfungen und Kalibrierung	27
11.3 Serviceanweisungen	28
12 Ausbau	28
13 Schluss	28
Anhang A (informativ) Fragen und Antworten	29
Anhang B (informativ) Punkte, die bei der Auswahl eines Alkohol-Interlocks zu beachten sind	33
Anhang C (informativ) Beschreibung der wesentlichen Parametereinstellungen	34
Anhang D (informativ) Wesentliche Schritte eines Programms für Trunkenheitsfahrer	39
Literaturhinweise	45
1 Literaturhinweise für Forschungsergebnisse mit Alkohol-Interlocks	45
2 Anforderungen an das Betriebsverhalten in außereuropäischen Ländern	45
3 Literaturhinweise für Programme mit Trunkenheitsfahrern	46
4 Dokumente der Europäischen Union	46
Bilder	
Bild 1 – Beispiel für ein Prüfzeichen nach der europäischen Richtlinie	15
Bild 2 – Beispiel für ein Prüfzeichen nach der ECE-Regelung	15
Bild A.1 – Zeitliche Abnahme der Restmundalkoholkonzentration, die durch Anwendung von alkoholhaltigem Mundspray entsteht	31
Tabellen	
Tabelle C.1	34
Tabelle D.1	39